

Neuer Bezirkspräses Mittelrhein-Untermosel am Bezirksbundesfest eingeführt

Ausrichter war in diesem Jahr die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Rübenach. Zuvor zog am Vormittag ein bunter Festumzug mit den zahlreichen Schützen, sowie Ehrengästen unter den Klängen des Spielmannszuges Winnigen und der Feuerwehr Lay durch den fahngeschmückten Stadtteil von Koblenz.

Auf dem Schützenplatz angekommen, fand in der voll besetzten Schützenhalle der feierliche Einführungsgottesdienst des neuen Bezirkspräses Herbert Lucas aus Rübenach statt.

Bevor der Bundesmeister des Bezirks Achim Berens aus Vallendar, die offizielle Ernennungsurkunde des Bischofs Stephan Ackermann verlesen hatte, wurde der langjährige Bezirkspräses Walter Bucher zum Ehrenbezirkspräses ernannt und verabschiedet.

Mitzelebranten waren außerdem Dechant Michael Rams und der Bezirkspräses des Bezirks Maifeld Diakon Winfried Stadtfeld.

Pfarrer Lucas mahnte in seiner Predigt, für den Glauben müsse man sich in Bewegung setzen. Das geht nicht vom Sofa aus. Wir dürfen keine Sofa-Christen und Sofa-Schützen sein.

Pfarrer Walter Bucher segnete die neu angeschaffte Amtsstola seines Nachfolgers und wünschte Pfarrer Lucas viel Freude in diesem interessanten, sowie schönen Amt.

Musikalisch begleitet wurde die Messe vom Rübenacher Kirchenchor Caecilia unter Leitung von Thomas Oster und Simon Schneider aus Güls an der Trompete.

Im Anschluss an diesen Gottesdienst wurden die Schießwettbewerbe eröffnet.

Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht der Wettkampf um die Bundeskette. Ein Wettbewerb für Mannschaften von je 5 Schützen. Jeder Schütze darf mit seinem KK Gewehr drei Wertungsschüsse auf die 50 Meter entfernten Gipsplättchen abgeben.

Unter der fachmännischen Leitung von Walter Roos, Mike Otto und Karl-Heinz Pelikan, wurden die Wettkämpfe durchgeführt. Die Bassenheimer Schützen nutzten Ihre Wettkampferfahrungen und siegten in der Besetzung: Marco Stahl, Norbert Stahl, Thomas Stahl, Walter Roos und Wolfgang Appelt. Diese Schützen erzielten das Top Ergebnis mit 15 Treffern, vor Metternich (13 Treffer) und Weissenturm (10 Treffer).

Bester Einzelschütze wurde, nach mehrmaligem Stechen, der 84 jährige Zacheus Riehl aus Rübenach.

Bezirksbundesmeister Achim Berens aus Vallendar, die stellv. Bezirksbundesmeisterin Charlotte Neuser aus St. Sebastian, sowie der amtierende Bezirkskönig Heiko Schmidt aus Ehrenbreitstein zeichneten die siegreichen Schützen mit den Erinnerungsorden aus.

Der neu ernannte Bezirkspräses Herbert Lucas übergab die Bundeskette an den jüngsten Mannschaftsschützen Marco Stahl.

Für den guten Zweck, zugunsten der AG „ Menschen ohne Wohnung „ am bischöflichen Cusanus Gymnasium Koblenz konnten aus dem Schießen auf den Sozialadler, der Kollekte beim Gottesdienst und einer Spende der Rübenacher Schützen insgesamt 700 € an Herrn Lescher übergeben werden.



Foto Wolfgang Appelt